

Medium: Nordbayerischer Kurier Online

Erscheinungsdatum: 06. September 2008

(K)ein Wahlkampf im Standardformat

(...)

Ökonomischer Klimaschutz

Als erste Station des eng gesteckten Zeitplans der beiden steht ein Besuch der Kulmbacher Firma AGO auf dem Programm. Ein sogenannter hidden champion, wie Gote erklärt, eines der Unternehmen in Oberfranken also, deren nationale oder sogar internationale Stellung oftmals im Verborgenen bleiben. AGO will nach eigenen Angaben „mittelständische Unternehmen aus Deutschland bewegen, ihre Energieversorgung von fossilen Brennstoffen auf regenerative Alternativen umzustellen“. Dabei eingesparte CO₂-Emissionen können anschließend als Zertifikate gewinnbringend verkauft werden. Vorstand Helmut Peetz präsentierte die Geschäftsidee anhand eines Ende Juli vorgestellten Projekts, an dem sich unter anderem die Bayreuther Maisel-Brauerei beteiligt. Dort hat AGO die Energieversorgung umweltfreundlich und betriebswirtschaftlich attraktiv umgestellt.

„AGO zeigt, wie gut technische Klimaschutzmaßnahmen mit ökonomischen Lösungen zusammengreifen“, sagt Gote. Ernst nimmt sie daher die Kritik des Firmenchefs an der schleppenden Umsetzung bei öffentlichen Aufträgen und dass Mittelständler einfach Schwierigkeiten mit jahrelangen Vertragslaufzeiten haben. „Es ist die Aufgabe der Wirtschaftspolitik, Rahmenbedingungen zu schaffen, die langfristige Sicherheit geben“, sagt Gote später. Bei öffentlichen Aufträgen brauche es eine schlankere Verwaltung.

Nach einer Stunde, die bei Gebäck, Schnittchen, Kaffee und Kaltgetränken vor einer Powerpoint-Präsentation in einem Besprechungszimmer zu Ende gegangen ist, drängt Gote mit dem Hinweis auf die nächste Verabredung in knapp 45 Minuten zum Aufbruch. Vorher verspricht sie einen weiteren Besuch.

(...)